

Eva Aeppli, Künstlerin

Stille, kleine grosse Eva

Die erste Ehefrau von Jeannot stellt bis 30. April im Museum Tinguely aus.

Regula Wenger

Um es vorwegzunehmen: Ihre Werke sind zum Heulen. Zum Staunen, Nachdenken und zum Lachen. Und im Museum Tinguely sind ihre düsteren Menschengestalten, die ausdrucksstarken Bronzschädel und die Stoffhände wundervoll in Szene gesetzt. Für diese Ausstellung musste selbst ihr Ex-Mann Jean Tinguely im eigenen Museum in den Hintergrund rücken: Sein Illuminator ist weggepackt. Das gibt mehr Platz für eine grosse, unterschätzte Künstlerin. Eine, die nie einen Fuss ins Museum Tinguely setzen und schon gar nicht hier ausstellen wollte. Warum sie es sich anders überlegt hat, das sagt sie nicht. Denn die «Malerin des Todes» ist auch eine Meisterin des Schweigens.

Frau Aeppli habe gesagt, dass sie nicht reden wolle, heisst es im Vorfeld von Seiten des Museums. Und daran wird auch vor Ort nicht gerüttelt, auch als Aeppli plötzlich entschwindet und zwischenzeitlich gemunkelt wird, sie stehe den Journalisten nun doch Rede und Antwort. Man solle sich doch bitte an den Gastkurator André Kamber wenden. Oder an ihren Bruder, Christoph Aeppli. Dieser lacht: Er sei

ihr Bodyguard. «Aber eigentlich ist Eva nicht menschengestaltig. Sie hat in den letzten Jahren einfach sehr zurückgezogen gelebt», versucht er das Schweigen seiner Schwester, die in Frankreich zu Hause ist, zu erklären. Die Geschwister telefonieren täglich miteinander. Kein Wunder beginnen ihre Gespräche oft mit den Worten «du, ich weiss nichts Neues...». Sie könnten zusammen lachen, erzählt er.

Respekt vor der Legende Lachen muss die zierliche 80-Jährige auch während der Medienkonferenz: Als Museumsdirektor Guido Magnaguagno sie als Philosophin bezeichnet oder als er erzählt, dass er sie vor lauter Respekt erst gar nicht kennen lernen wollte. Magnaguagno erinnert sich an ihre erste Begegnung. «Sie sagte: «Gäll, du heisch Angscht vor mir!»»

Doch wer es wagt, einer Aeppli-Figur in die tieftraurigen Augen zu blicken, der kann auch der Künstlerin begegnen. Zumindest von Weitem. Ohne Fragen zu stellen. «Peinlich!», reklamiert Eva Aeppli, als Fotografen sie vor ihr Werk «La Table» bitten. Und so drücken die Gestressten etwas flinker als sonst auf den Auslöser. Aeppli steht im Mittel-

Die «Malerin des Todes» ist auch eine Meisterin des Schweigens.

punkt, was ihr sichtlich unangenehm ist. Lieber lässt sie ihre Werke für sich sprechen. Zum Beispiel ihre «Lebensbücher», worin sie in 15 collagierten Bänden von 1954 bis 2002 ihre Freunde, Familie, Eltern, Geschwister, Kinder und Männer dokumentierte, anhand von Fotos, Zeich-



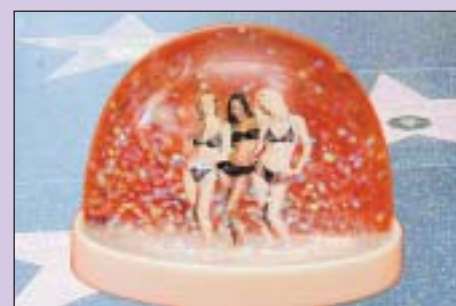
Bewegende Menschengestalten, erschaffen von der Künstlerin Eva Aeppli. Fotos: Elena Monti



nungen, Briefen und vielem mehr. Sicher gewähren sie einen intimen Blick in ihr Schaffen und Leben. Ob man dann weiss, wie und wer Eva Aeppli ist? Doch selbst ihr Vertrauter und Gastkurator André Kamber sagt: «Eva, c'est un mythe!»



Jetset



Britney Spears Ferrari in Paparazzis Händen

Nicole Kidman will ihrem Freund Keith Urban offenbar in einer katholischen Zeremonie das Jawort geben. Wie die «Sun» berichtet, soll die für März geplante Hochzeit ganz im Zeichen von Kidmans wieder entdecktem Glauben stehen. Die Schauspielerin ist zwar als Katholikin aufgewachsen, hatte sich während der Ehe mit Tom Cruise, der Anhänger von Scientology ist, ebenfalls an die Grundsätze der Organisation gehalten. Ihre Ehe war mit einer Scientology-Zeremonie geschlossen worden. Neuer Mann, neue Religion.

Er habe zu malen begonnen, sagt Oscar-Gewinner Anthony Hopkins. «Ich habe viel gearbeitet, und bei diesen Dingen kann ich mich

gut entspannen.» Bei einer Ausstellung in Texas konnte Hopkins alle hundert Gemälde in kurzer Zeit verkaufen. Er räumt aber ein, dass er vom Malen «eigentlich nichts versteht». Hauptsache, sein Name steht unter dem Bildchen.

Paparazzi können auch nützlich sein, wie Britney Spears herausfand. Laut der TV-Sendung «Access Hollywood» erhielten sie und ihr Bruder Bryan nach einer Autopanne Schützenhilfe von Fotografen, die sich an ihre Fersen geheftet hatten. Ihr Ferrari war liegen geblieben und die Paparazzi halfen den beiden, den Wagen an den Strassenrand zu schieben und die Polizei zu rufen. Aber natürlich! Die Paparazzi, deine Freunde und Helfer?

SPOT

Für Münz-Fans

BASEL – Der Circulus Numismaticus Basiliensis lädt am Mi, 25. Jan., um 19.30 Uhr zu einem Referat mit dem Titel «Von Vogelköpfen, Rolltieren und galoppierenden Pferden: Keltische Münzstempelfunde aus Südbayern». Referent ist Bernward Ziegau. Haus zum Hohen Dolder, St.-Alban-Vorstadt 35, Basel.

SPOT

Mittagskonzert

BASEL – Die Offene Kirche Elisabethen präsentiert im Rahmen ihrer Mittwochmittag-Konzerte am 25. Jan. um 12.15 Uhr «fedeltà d'amore», italienische Musik und italienische Tänze des 16. Jahrhunderts. Es spielt das Ensemble RenaiDanse unter der Leitung von Veronique Daniels. Dauer bis 12.45 Uhr.



Basler Mozart-Interpret und Klarinetist: Antony Morf. Foto: zVg.

Mozart, der Liebling

Das Collegium Musicum Basel spielt seinen Lieblingskomponisten Wolfgang Amadeus Mozart. Der Baslerstab verschenkt Freikarten.

Mozart und das Collegium Musicum Basel sind seit Jahrzehnten ein unzertrennliches Paar. Nicht zuletzt dank des früheren langjährigen Dirigenten Albert E. Kaiser, für den Mozart der genialste aller Komponisten war. Das Or-

chester des Collegium Musicum freut sich daher besonders, an Mozarts 250. Geburtstag ein Konzert mit Überraschungen aus dem Werk des Meisters aufzuführen. Solist ist der Basler Klarinetist Antony Morf. Das Konzert wird von Simon Gaudenz geleitet. *stab. Stadtcasino Basel, Fr, 27. Jan., 19.30 Uhr. Der Baslerstab verschenkt heute Mi, 25. Jan., ab 10 Uhr zehn Freikarten. Die ersten fünf Anrufer erhalten je zwei Tickets: Tel. 061 261 02 15.*

SPOT

SAID liest

BASEL – Ist der Westen tatsächlich unbeteiligt an der Radikalisierung der islamischen Welt? Dieser Frage geht das Literaturhaus am Mi, 25. Jan., um 20 Uhr im Kellertheater Zum Isaak nach. Der Iraner SAID liest aus seinem neuen Buch «Ich und der Islam». Gespräch mit Felix Schneider, Radio DRS 2.

Für Ihren Fernsehabend am Mittwoch, 25. Januar 2006

SF1
18.15 5gegen5
18.40 Glanz & Gloria
19.00 Schweiz aktuell
19.30 Tagesschau
20.00 Deal or no Deal
20.50 Rundschau. U.a.: Katzenjammer in Galmiz
21.40 Schweizer Zahlenlotto
21.50 10 vor 10
22.20 Reporter. Ich und mein Kampfhand – wenn der beste Freund zum Feindbild wird
22.50 Kulturplatz
23.25 Kino aktuell
23.45 Tagesschau
0.00 Verliebt, entführt, verheiratet. Dokumentarfilm

SF2
18.40 Leben für die Liebe
19.30 Tagesschau
19.50 Meteo
20.00 Out of Sight. Krimikomödie (USA 1998). Mit George Clooney, Jennifer Lopez, Ving Rhames. Regie: Steven Soderbergh
22.05 Creature Comforts. Animations-Serie
22.20 Sport aktuell
22.45 Blair Witch Project. Mysterythriller (USA 1998). Mit Heather Donahue, Michael C. Williams, Joshua Leonard
0.05 Glanz & Gloria
0.15 Leben für die Liebe (W)

ARD
18.20 Marienhof. Serie
18.50 Sophie. Telenovela
19.20 Das Quiz mit Jörg Pilawa
19.50 Das Wetter
19.55 Börse im Ersten
20.00 Tagesschau
20.15 Live: Fussball: DFB-Pokal. Viertelfinale: FC St. Pauli – Werder Bremen. Reporter: Reinhold Beckmann. ca. 22.35 TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt, Armia Bielefeld – Kickers Offenbach
23.00 Tagesthemen
23.30 Harald Schmidt. Show
0.00 Zeit, die mir noch bleibt
0.45 Nachtmagazin

ZDF
19.25 M.E.T.R.O. – Ein Team auf Leben und Tod. Action-Serie (D 2006). SARS
20.15 Küstenwache
21.00 ZDFreporter. U.a.: Wie Schwarzarbeiter die Behörden austricksen
21.45 Heute-journal
22.15 Abenteuer Wissen – doku
22.45 Johannes B. Kerner. Gäste: Veronica Ferres, Sandra Studer, Claudia Roth u.a.
23.50 Der Fall: Harrys letzte Chance (2/3)
0.20 Heute nacht
0.40 Dieses obscure Objekt der Begierde. Literaturverfilmung (F/E 1977)

RTL
18.30 Exclusiv – Star-Magazin
18.45 RTL aktuell
19.05 Explosiv – Das Magazin
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Familien-Serie
20.15 Die Super Nanny
21.15 Einsatz in 4 Wänden – Spezial. Mit Tine Wittler
22.15 Live: Stern TV. U.a.: Alles teurer durch den Euro? Wie Kneipen und Banken Preise erhöhten / Das hätte Tote geben können: Beinahe-Tragödie bei Ski-Weltcup
0.00 Nachtjournal
0.27 Nachtjournal – Das Wetter
0.35 Yes, Dear. Comedy-Serie

SAT1
18.00 Lenssen & Partner
18.30 Sat.1 News
18.50 Blitz. Live
19.15 Verliebt in Berlin
19.45 K 11 – Kommissare im Einsatz
20.15 Der Bulle von Tölz. Krimi (D/A 2004). Wenn die Masken fallen. Mit Ottfried Fischer
22.15 Wolffs Revier. Krimi-Serie. Die Heldin. Mit Jürgen Heinrich, Nadine Seiffert, Steven Merting
23.15 SK Kölsch. Krimi-Serie. Die letzte Partie
0.15 Sat.1 News – Die Nacht
0.45 Quiz Night. Live

PRO7
18.00 Die Simpsons
19.00 Galileo. U.a.: Fleece-Stoffe / Deutscher Marmor.
20.00 Newstime
20.15 Germany's Next Topmodel – by Heidi Klum. Casting-Show
21.20 Las Vegas. Serie. Falsches Spiel
22.15 Nip/Tuck – Schönheit hat ihren Preis. Arzt-Serie. Manya Mabika
23.15 TV total. Comedy. Zu Gast: Die Band TempEau, Stefan Niggemeier, Michael Reufsteck
0.10 Die Reportage. Ein Sternekoch auf Abwegen

TSR1
18.55 Live: Le journal. 19.20 Météo. 19.30 Le journal. 20.00 Météo. 20.05 Le petit Silvant illustre. 20.20 Passe-moi les jumelles. Le bateau d'Emile. Présentation: Benoît Aymon. 21.25 R.I.S. Police scientifique. 23.00 Le journal. 23.10 Météo. 23.15 La tête dans le carton à chapeaux. Comédie dramatique (USA 1999).

TSI1
18.10 ZEROVERO. 19.00 Il Quotidiano. 19.30 Buonasera. 20.00 Telegiornale sera. 20.30 Meteo. 20.35 CIELOmanca. 20.55 Un ciclone in casa. 22.40 Estrazione del lotto svizzero a numeri. 22.45 Telegiornale notte. 23.05 Young, Sexy & ... Sporty. 23.50 Division. Cinque donne coraggiose. 0.35 Repliche continuate.

ARTE
18.00 Der letzte Brief. 19.00 Die Inka-Staffel. 19.45 Info. 20.00 Kultur. 20.10 Meteo. 20.15 Traumberuf Grandhotel. 20.45 Hollywood und der Holocaust. Dokumentarfilm (USA/GB/D 2004). 22.15 KZ Falkenau. 22.50 Mit off. Karf. 23.05 ARTE Reportage. 23.55 Verraten und verkauft. Gesellschaftsstudie (F/GB 2002).

ORF1
18.35 Malcolm mittendrin. 19.00 Die Simpsons. 19.30 ZiB. 19.53 Wetter. 20.00 Sport. 20.15 CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimi-Serie. 21.00 Newsflash. 21.05 CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimi-Serie. 21.55 Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei. Pilotfilm zur Action-Serie. Feuertaufe. 23.25 Balko. 0.15 Witchblade.

RTL2
18.30 Gut zu wissen – Dem Alltag auf der Spur. Landtierarzt: Kühe auf dem Rücken. 19.00 Big Brother. 20.00 News. 20.15 Stargate. 22.05 Andromeda. Science-Fiction-Serie. Die Macht der Liebe. 23.00 Dead Zone. Mystery-Serie. Der Mann, der nie existierte. 23.55 News. 0.05 Forbidden TV.

3SAT
18.00 Am Schauplatz. 18.30 Nano. 19.00 Heute. 19.20 Kulturzeit. 20.00 Tagesschau. 20.15 Grönland – die gefrorene Zeit. 21.00 Razzia am Amazonas (1/2). Eine Frau auf der Jagd nach Mädchenhändlern. 21.30 Razzia am Amazonas (2/2). 22.00 Zeit im Bild 2. 22.25 Der Rosenmörder. Justizkrimi (D 1997). 23.50 10 vor 10.

VOX
18.00 Nachrichten. 18.15 Wohnen nach Wunsch. 18.45 Schmeckt nicht, gibt's nicht. 19.15 Hör mal, wer da hämmert!. 20.15 CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimi-Serie. Partnertausch. 21.10 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin. Doku-Reihe. 22.05 Profiler. Blutzoll / Mea Culpa. 23.55 Nachr. 0.05 CSI.